



© Fotolia.com / sdecoret

Bedeutung von Recht und Digitalisierung für Unternehmen.

Kompetenzzentrum Digitales Handwerk - Schaufenster Süd

www.handwerkdigital.de

Bedeutung von Recht und Digitalisierung für Unternehmen.

Der Digitale Wandel ist gekennzeichnet von digitalen Kommunikationsstrukturen, digitalen Angeboten und der Rechtsunsicherheit über die Zulässigkeit dieser Maßnahmen. Erster Schritt ist die **digitale Präsenz** des Betriebes nach außen - der Internetauftritt muss rechtmäßig gestaltet und immer wieder aktualisiert werden. Zweiter Schritt ist die **digitale Akquise**, d. h. das Zugehen auf Kunden über das Online-Marketing und Social Media, die rechtmäßige Sammlung und Auswertung von Kundendaten und Bedürfnissen. Dritter Schritt ist das Angebot von **digitalen Dienstleistungen** und Produkten, z. B. unter Nutzung großer Datenmengen. Vierter und letzter Schritt ist die **Anpassung der eigenen Arbeitsstrukturen**, Mittel und Prozesse **an die digitale Welt**, z. B. durch Einsatz von Sensortechnik bei Maschinen und Geräten im Handwerk, Assistenzsysteme über Visualisierung, mobile Endgeräte, Tablets oder Datenbrillen und digitale Lager- und Logistiklösungen.

Erweiterte Beschreibung der Technik

Industrie 4.0 und Digitalisierung heißt, dass die Wertschöpfungskette in einem Unternehmen über den gesamten Produktlebenszyklus horizontal und vertikal neu ausgerichtet wird. Zum einen soll die horizontale Integration den Austausch von großen Datenmengen, Big Data, über die Unternehmensgrenzen hinweg ermöglichen. Gleichzeitig soll durch die Verarbeitung von großen Datenmengen aus verschiedenen Quellen, durch cyberphysische Systeme und durch die Mensch-Maschine-Interaktion, eine selbstlernende, im Idealfall echtzeitbasierte Vernetzung entstehen. So könnte ein Handwerker unmittelbar Zugriff auf Reparaturanleitungen haben, bei Probleme der Bedienung von Maschinen am Bau Zugriff auf eine Fehlerdatenbank des Herstellers erhalten oder an einem digitalen Baustellenmanagement teilnehmen. Digitale Produkte entstehen zumeist unter Sammlung und Nutzung großer Datenmengen aus unterschiedlichen Quellen, der Veredelung dieser Daten und Generierung neuer Produkte und Dienstleistungen auf Basis dieser Daten.

Entwicklungstendenzen

Mit dem Internet der Dinge (IoT) werden über 20 Milliarden Geräte über das Internet vernetzt. Bis zum Jahr 2030 soll die Anzahl auf ein halbe Billion Geräte ansteigen. Viele junge Menschen kommunizieren größtenteils über das Internet - sie kaufen ein, buchen Urlaub und suchen nach Handwerkern. Das Handwerk muss über digitale Angebote mit seinen künftigen Kunden in Kontakt treten und ihnen auch digitale Angebote machen.

Erste Schritte in eine digitale Welt.

Digitale Präsenz rechtssicher gestalten: Die eigene Homepage erstellen und pflegen

Der Weg in die digitale Welt lohnt sich auch für Handwerksbetriebe. Die eigene Internetpräsenz bietet viele Vorteile, etwa in der Neukundengewinnung und der Fachkräftesicherung. Um jedoch kostspielige Abmahnungen durch Rechtsverstöße beim eigenen Internetauftritt zu vermeiden, sollte bei der Erstellung einer Website u. a. folgendes beachtet werden:

- Wahrung von **Marken- und Namensrechten** bei der Domainwahl
- Erstellung und Verwendung einer individuell angepassten **Datenschutzerklärung**
- Vollständige Angabe der **Kontakt Daten** und die richtige Platzierung des **Impressums** (2-Klick-Regel)
- Rechtskonforme Formulierung und Präsentation des **Kleingedruckten**
- Vermeidung von Verstößen gegen das **Urheber-, Marken- und Wettbewerbsrecht** bei Verwendung von Texten, Bildern und Videos
- Beachtung des **Datenschutzrechts** bei der Einbindung von **Social-Media-Buttons**

Digitale Akquise rechtssicher gestalten – Bessere Kommunikation mit den Kunden der Zukunft

Digitale Märkte ermöglichen neue Wege, mit Bestandskunden ebenso wie mit künftigen Kunden in Kontakt zu treten. Neue Technologien erleichtern die rechtmäßige Erhebung von Kundendaten und bieten neue Methoden zur Kundenbindung über Online-Marketing-Tools. Juristische Stolpersteine können auch hier vermieden werden, u. a. durch

- › rechtssichere Gestaltung der **Ansprache** über die Homepage
- › Ausstattung von **Newslettern** mit **Widerspruchslösungen** und **Impressum**
- › **Kontaktierung von Privatkunden** nur mit Vorliegen ihrer Einwilligung
- › Beachtung des **Urheberrechts** beim Setzen von Links
- › Beachtung der **Aufklärungspflicht** über den Einsatz von Cookies und sonstigen Tracking-Methoden sowie die Einrichtung einer Widerspruchsmöglichkeit
- › diskriminierungsfreie und datenschutzrechtskonforme **Gestaltung von Profiling** und individueller Preisbildung
- › Vermeidung von fingierten **Kundenbewertungen**
- › Beachtung markenrechtlicher und anbieterseitiger **Vorgaben bei der Suchmaschinenoptimierung**

Digitale Angebotsplattformen rechtssicher gestalten – Mut zum Online-Shop

Neben der eigenen Homepage stellt die Einrichtung eines Online-Shops einen weiteren Schritt in die digitale Welt dar. Produkte und Dienstleistungen des Handwerks können hier schnell und unkompliziert angeboten werden. Betreiber eines Online-Shops müssen jedoch u. a. folgendes beachten:

- › Rechtskonforme Einbeziehung und Gestaltung **von AGB**
- › Rechtssichere Gestaltung der **Anbieterkennzeichnung**
- › Transparente und verständliche **Bestellzusammenfassung** und **Kaufbestätigung** durch die sogenannte Button-Lösung
- › Korrekte Ausgestaltung und Belehrung bezüglich des **Widerrufs- bzw. Rückgaberechts**
- › Vollständiges Angebot der **Zahlungsmöglichkeiten** während des gesamten Bestell- und Bezahlprozesses
- › Rechtzeitige, vollständige und präzise Nennung von **Lieferbedingungen und -kosten**
- › Leicht erreichbarer Hinweis und Verlinkung auf die **Online-Streitschlichtungsplattform der EU**
- › Vollständige und korrekt eingebundene **Datenschutzerklärung**
- › Urheberrechtskonforme **Produktbeschreibungen und -fotos**

Digitale Arbeitsstrukturen und Prozesse - Fit werden für die Technologien der Zukunft

Die Digitalisierung schreitet weiter voran und bringt neue Arbeitsstrukturen und -prozesse mit sich. Virtuelle Unterstützungssysteme etwa zur Anzeige relevanter Informationen auf Brillendisplays oder robotergestützte Produktionsabläufe sind schon heute keine Zukunftsmusik mehr und finden zunehmend ihren Weg auch in den Mittelstand. Durch die unmittelbare Rückmeldung der Assistenzsysteme an den Bediener können Fehlbedienungen vermieden und so ein Plus an Produkt- und Prozessqualität sowie an Arbeitssicherheit erreicht werden. Bei der Verwendung solcher Systeme müssen jedoch folgende Punkte bedacht werden:

- › Haftung für mögliche Fehler **selbstlernender Maschinen**
- › **Beschäftigtendatenschutz** bei auf Sensorik gestützten Assistenzsystemen
- › Wahrung sonstiger Rechte des **digitalen Umfelds**, etwa Bild- und Urheber- sowie Markenrechte

„Innovative Technologien rechtlich möglich machen.“ Mit dieser Mission forscht Frau Prof. Dr. Beatrix Weber mit ihrem Team in interdisziplinären Projekten auf der Schnittstelle zwischen Recht und IT zu Rechtsfragen der Digitalisierung, Industrie 4.0, Internet of Things und Datenschutz. Fortschritt in der Digitalisierung birgt neue rechtliche Herausforderungen. Für das Handwerk und KMU werden vielfältige Möglichkeiten der Zusammenarbeit angeboten, etwa in Form von Schulungen oder Auftrags- und Kooperationsprojekten im Bereich Recht und Digitalisierung.

Autoren/innen

Johanna Erlbacher**Kompetenzzentrum Digitales Handwerk
Schaufenster Süd**

Handwerkskammer für Oberfranken
Kerschensteinerstraße 8 | 95448 Bayreuth
Tel.: 0921 910-281
E-Mail: johanna.erlbacher@hwk-oberfranken.de

Prof. Dr. Beatrix Weber, MLE**Leiterin Forschungsgruppe Recht in Nachhaltigkeit,
Compliance und IT**

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof,
Institut für Informationssysteme, iisys
Alfons-Goppel-Platz 1 | 95028 Hof
Tel.: 09281 409 4370
E-Mail: beatrix.weber@hof-university.de



Was ist Mittelstand-Digital?

Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Regionale Kompetenzzentren helfen vor Ort dem kleinen Einzelhändler genauso wie dem größeren Produktionsbetrieb mit Experten-wissen, Demonstrationen, Netzwerken zum Erfahrungsaustausch und praktischen Beispielen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenlose Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.handwerkdigital.de

Impressum: Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), Abteilung Wirtschafts-, Energie- und Umweltpolitik
Mohrenstraße 20/21, 10117 Berlin | www.zdh.de | Redaktion: Stephan Blank | Referatsleiter Digitalisierung im Handwerk
Tel.: +49 30 20619 268 | Fax: +49 30 20619 59 268 | E-Mail: blank@zdh.de